

# Jugend spricht für sich on tour im Stadtteil Mainz-Marienborn

Zusammenfassung der Veranstaltung in der Grundschule am 02.12.2014

Stand: 22.09.2015 - Aktualisierungen werden mit ☺ gekennzeichnet

Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
<b>Themenbereich Schule</b>			
1. Ein Chemielabor für die Schule und eine Naturwissenschafts-AG 2. Eine Computerspiel-AG 3. Neue Computer und besserer Internetzugang 4. Weniger Hausaufgaben, länger Sport 5. In der Pause a. d. Sportplatz gehen 6. Mehr Spielzeug in der Schule (Softbälle; Federball besser) 7. Überdachung zur Toilette bauen <b>8. Balltrichter auf dem Schulhof</b> 9. Fußballfeld mit Rasen auf dem Schulhof (alternative Idee: mobile Tore) 10. Hausaufgabenbetreuung soll länger in der Betreuenden Grundschule sein (bis 16 Uhr, damit die Hausaufgaben alle fertig werden),	Frau Mades, die Schulleiterin, hat im Gespräch folgende Infos und Rückmeldungen gegeben: 1. Im Werkraum sind Chemiekästen vorhanden und es gibt bereits punktuelle Angebote. Frau Mades wird das Anliegen an die Lehrer weitergeben. Am Studientag „Experimentieren“ haben die Lehrer teilgen. 2. Das Thema „Computerspiele“ wird in der Schule kritisch gesehen und soll nicht noch gefördert werden. 3. Die Anschaffung neuer PC´s im Computerraum ist bereits geplant, da diese oft defekt sind. Der Internetzugang ist leider sehr langsam (allg. Problem in Marienborn!) 4. Hausaufgaben sind leider notwendig, um den Lernstoff zu vertiefen. Wenn es dauerhaft zu viel sind, dann sollen die Schüler mit den Klassenlehrern sprechen. Im 3. und 4. Schuljahr gibt es 3 Stunden Sport. Es wird zukünftig versucht, hier mehr Doppelstunden anzubieten. 5. Leider ist der Sportplatz zu weit weg; dafür sind die Pausen zu kurz. Zum Glück ist der Schulhof groß und es gibt viele Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. 6. In Kürze werden die Klassensprecher/innen gefragt, wie die Wünsche sind. Eine Finanzierung neuer Spiele über den Förderverein wird von Frau Mades angefragt. 7. Das Problem ist allen bekannt; Frau Mades wird bei der GWM anfragen, wie die Chancen aussehen. <b>8. Der Balltrichter wurde im Rahmen eines Pressetermins am Mittwoch, den 24.06.15 um 11.30 h offiziell seiner Bestimmung übergeben (finanziert mit Geldern des Jugendamtes und eingebaut mit Mitteln der GWM - Gebäudewirtschaft Mainz).</b> 9. Ein Rasen ist leider nicht möglich, aber die Anschaffung von mobilen Toren wird von der Schule überlegt. 10. Frau Mades spricht das Thema bei den BetreuerInnen an und schlägt vor, dass alle Kinder, die bis 15 Uhr noch nicht fertig geworden sind, noch weiter die Möglichkeit bekommen, an den HA zu arbeiten.		
- Brunnen an der Schule funktioniert nicht	Die GWM (GebäudeWirtschaft-Mainz) wurde angefragt. Sie ist für die Schulgebäude zuständig.	Als noch ein ständiger Hausmeister an der Schule war, hat er sich um den Brunnen gekümmert. Eine Wiederinbetriebnahme geht nur, wenn sich jemand dafür verantwortlich zeigt (Wasser erneuern, reinigen etc).	

<b>Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen</b>	<b>Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen</b>	<b>Nächste Schritte/ Zwischenergebnis</b>	<b>Ergebnis / aktueller Stand</b>
- Wunschstundenplan der 4. Klasse	Wurde mit einem Schmunzeln von Frau Mades aufgenommen ;-)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Schulweg ist gefährlich, weil Autos zu schnell fahren oder auf Zebrastreifen parken und Autos im Halteverbot parken</li> <li>- Idee der Kinder: Punkte für einen sicheren Schulweg auf die Gehwege malen</li> </ul>	<p>Herr Merkator gibt die Info weiter an das Verkehrsüberwachungsamt, damit regelmäßig geblitzt und kontrolliert wird.</p> <p>Ergebnis: Das Verkehrsüberwachungsamt wurde informiert und wird dort stärker kontrollieren. Ein mobiler Geschwindigkeitsmesser wurde zu für eine Woche vom 16.03.15 bis 23.03.15 in direkter Schulinähe aufgestellt.</p> <p>Die Malaktion wurde zwischenzeitlich schon mit dem Schulelternbeirat und dem Ortsbeirat besprochen und ist auf einem guten Weg. Im Mai/Juni soll die Malaktion stattfinden. Zukünftig sollen die LehrerInnen der ersten Klassen dafür Sorge tragen, die Auffrischung der Farbe im Auge zu behalten.</p>		
<b>Themenbereich Spielplätze</b>			
<b><u>Spielplatz auf dem Schulgelände / Schulgelände allgemein:</u></b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recht alte und wenige Spielgeräte; Wunsch nach neuen Geräten, z.B. Trampolin, Schaukeln, Spielhaus zum Aufhalten; Kletterbäume, Fußballfeld mit Rasen auf dem Schulhof (oder: mobile Tore), Balltrichter</li> <li>- Das Spiel-„Schiff“ auf dem Schulhof ist schon alt; vielleicht ist es bald kaputt</li> <li>- Längere Rutsche oder mehr Rindenmulch am Rutschenauslauf</li> <li>- Geräte auf dem Schulhof müssen kontrolliert werden; die Vogelnestschaukel wackelt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Spielgeräte sind schon etwas in die Jahre gekommen, aber noch so intakt, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht. Sie entsprechen in vollem Umfang den Sicherheitsbestimmungen. Aufgrund der Finanzlage der Stadt Mainz ist eine Erneuerung der Spielgeräte bzw. Erweiterung des Spielangebotes momentan leider nicht durchführbar.</li> <li>- Wenn es abgebaut werden muß, ist es das Ziel, möglichst schnell ein neues Gerät aufzustellen.</li> <li>- Eine längere Rutsche geht leider aus Kostengründen nicht, das Grünamt wird jedoch gebeten, bei Bedarf Rindenmulch aufzufüllen.</li> <li>- Das Grünamt kontrolliert regelmäßig die Spielgeräte; von daher müssten alle Geräte den Sicherheitsnormen entsprechen. Bei Hinweisen auf Defekte wird das Grünamt direkt tätig. Das Grünamt wurde auf die wackelige Vogelnestschaukel hingewiesen.</li> </ul>		<p>Wenn Geräte aus Altersgründen abgebaut werden müssen, wird versucht, möglichst schnell wieder Ersatz zu beschaffen. Dann werden wie immer alle Kinder eingeladen, sich bei der Auswahl eines neuen Spielgerätes zu beteiligen</p> <p>Wg. Rindenmulch und Vogelnestschaukel wurde das Grünamt informiert. Die Kollegen kümmern sich darum.</p>

<b>Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen</b>	<b>Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen</b>	<b>Nächste Schritte/ Zwischenergebnis</b>	<b>Ergebnis / aktueller Stand</b>
- Neuer Anstrich der Spielgeräte	Holzspielgeräte auf Spielplätzen werden in Mainz generell nicht neu gestrichen. Der Aufwand ist leider zu hoch und kann nicht geleistet werden.		

### **Spielplatz „Am Sonnigen Hang“**

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Trampolin, eine neue Rutsche</li> <li>- Mehr Schaukeln (zwei nebeneinander)</li> <li>- Mehr für kleiner Kinder</li> <li>- Mehr Spielgeräte</li> <li>- Breite Rutsche für mehrere Kinder</li> <li>- Fläche zum Fußballspielen für größere Kinder</li> <li>- Kletterspinne ist alt, soll entfernt werden und dafür ein neues Klettergerüst aufstellen</li> </ul>	<p>Der Spielplatz wurde im Jahr 2013 komplett erneuert (für 75 Tsd. Euro) und mit zwei neuen Rutschen bestückt; weitere Mittel für Veränderungen können nicht bereit gestellt werden. Alle Interessierten waren aufgerufen, sich bei den Planungen zu beteiligen und viele haben mitgemacht. Daher gibt es eine hohe Zufriedenheit. Erweiterungen bzw. Änderungen sind nicht vorgesehen.</p> <p>Wenn der Bolzplatz attraktiver wird, dann gibt es eine geeignete Spielfläche zum Bolzen.</p>	<p>Auch bei zukünftigen Spielplatzprojekten sind alle eingeladen, sich zu beteiligen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kritzeleien/Schmierereien am Spielplatz Sonniger Hang; Jugendliche sind aggressiv gegenüber Kindern</li> </ul>	<p>Idee, die besprochen wurde: Kinder können selbst ein Schild gestalten (mit Hinweisen, was die Kinder nicht möchten!). Das Team vom Centrum der Begegnung wird angefragt, ob man dort eine solche Aktion durchführen kann</p>	<p>Dass Team vom Centrum der Begegnung wird die Idee aufgreifen und mit den Kindern ein Schild erstellen. Das Grünamt hat seine Unterstützung zugesagt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Man könnte etwas für Jugendliche bauen (z.B. einen Skaterweg um den Spielplatz); ein Basketballkorb und Fußballtore fehlen</li> </ul>	<p>Wegen der gesetzlichen Bestimmungen zum Lärmschutz können keine lärmintensiven Spielangebote in so kurzem Abstand zur Wohnbebauung gemacht werden. Der Wunsch ist leider nicht umsetzbar.</p>	

<b>Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen</b>	<b>Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen</b>	<b>Nächste Schritte/ Zwischenergebnis</b>	<b>Ergebnis / aktueller Stand</b>
<b><u>Spielplatz „In den Neun Morgen“</u></b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Sand müsste erneuert werden; Blätter sollten (im Herbst) entfernt werden; er ist häufig vermüllt</li> <li>- Der Spielplatz ist sehr klein, es fehlen Schaukeln; er ist uninteressant und sollte abgebaut werden;</li> <li>- Stattdessen neuen Spielplatz mit einer Seilbahn bauen</li> </ul>	<p>Das Grünamt wird informiert.</p> <p>Herr Dr. Moseler unterstützt das Anliegen und ist auch der Meinung, dass der SP dringend erneuert werden sollte.</p>	<p>Das Grünamt wurde informiert wg. Sandreinigung/-erneuerung und Müllproblematik und nimmt sich der Sache an.</p> <p>Was das Herbstlaub angeht: Viele Kinder erfreuen sich daran und es hat einen jahreszeitlichen Spielwert. Das Grünamt hat einen festen Turnus, wann die Plätze gereinigt werden.</p> <p>Da das vorhandene Spielgerät die Sicherheitsanforderungen erfüllt und die Finanzlage der Stadt Mainz es nicht zulässt, kann dieser Spielplatz leider derzeit nicht erneuert werden.</p>	
<b><u>Spielplatz im Neubaugebiet</u></b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehr Schaukeln; wenig Platz zum Rennen</li> </ul>	<p>Der Spielplatz wurde vor kurzem eröffnet. Alle Interessierten waren aufgerufen, sich bei den Planungen zu beteiligen und viele haben mitgemacht. Daher gibt es eine hohe Zufriedenheit. Erweiterungen bzw. Änderungen sind nicht vorgesehen.</p>		<p>Auch bei zukünftigen Spielplatzprojekten sind alle eingeladen, sich zu beteiligen.</p>

Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
<b>Themenbereich Bolzplätze</b>			
<b><u>Bolzplatz „Am Sonnigen Hang“</u></b>			
- Neue Tore auf dem Bolzplatz	Es wird geprüft, ob 2015 aus dem Haushaltsansatz Kinderfreundliches Mainz neue Tore finanziert werden können. Ergebnis: Erfreulicherweise sind Mittel vorhanden und die Tore wurden vor den Ferien bestellt.		<b>Die neuen Tore wurden Mitte September aufgestellt. 😊</b>
- Wunsch nach Kunstrasen bzw. Sanierung des Bodenbelags (es wächst Gras auf dem Ascheplatz; keine Eignung zum Ballspielen)	Ein Kunstrasenbelag ist derzeit nicht finanzierbar; ob eine Ausbesserung des Bodenbelags möglich ist, wird im neuen Jahr geprüft. Ergebnis: <b>Der Bolzplatz wurde in das Sanierungsprogramm des Grünamtes aufgenommen. Der Bodenbelag wird in den Sommermonaten saniert.</b>		<b>Seit Mitte August ist der neue Bolzplatz wieder bespielbar. Der Bodenbelag wurde erneuert. 😊</b>
- Wunsch nach einem direkten Eingang zum Fußballfeld vom Centrum der Begegnung aus	Herr Dr. Moseler gibt die Rückmeldung, dass ein neuer Zugang von der Seite des Parkdecks wg. der Wohnungsnähe und dem damit entstehenden Lärm seiner Meinung nach nicht möglich ist; der bisherige Weg sei zumutbar.		Aufgrund der Nähe zu den Wohnungen und der Eigentumsverhältnisse ist ein Zugang vom Parkdeck her leider nicht möglich.
- Basketballkorb von Vegetation freischneiden	Das Anliegen, den Basketballkorb freizuschneiden wurde an das Grünamt weitergegeben.		Der Korb ist wieder frei bespielbar.
- Wunsch nach einer Seilbahn	Aus Sicherheitsgründen kann keine Seilbahn auf einen Bolzplatz gestellt werden.		
<b><u>Bolzplatz „An der Kirschhecke“</u></b>			
- Der Bolzplatz sollte größer sein, das Gras ist immer zu hoch; Wunsch nach einem Unterstand; neuen Bänken/ Tische; mehr Spielgeräte;	Rückmeldung von Herrn Dr. Moseler: Eine Vergrößerung ist nicht möglich; die Bänke wurden vom Ortsbeirat bereits neu gestrichen, der Unterstand und das Toilettenhaus ist im Ortsbeirat ein Thema an dem man dran ist. Der Wunsch, öfter zu mähen, wurde an das Grünamt weitergegeben.		

Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen	Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen	Nächste Schritte/ Zwischenergebnis	Ergebnis / aktueller Stand
<b>Themenbereich Skateranlage</b>			
<p>Sie ist cool und sollte nicht abgerissen werden; ich kann nicht alleine nach Bretzenheim, wo die neue Skaterbahn hinkommt; ich finde es nicht o.k., weil die Skaterbahn nur wegen der Mainzelbahn abgerissen wird</p>	<p>Wg. der Trassenführung der neuen Mainzelbahn mußte die Anlage leider abgebaut werden. Nur in Bretzenheim stand eine Ersatzfläche zur Verfügung. Aber auch in Marienborn wurden bereits Flächen geprüft für eine neue Anlage; evtl. gibt es eine Fläche die in einiger Zeit zur Verfügung steht (hinter der Bahnlinie). Wir werden alle auf dem Laufenden halten</p>		<p>Alle Verantwortlichen haben das Anliegen weiter im Blick</p>
<b>Anliegen der Jugendlichen (v. Jugendkeller) die sog. Hundewiese betreffend</b>			
<p>- Die Hundewiese „Am Sonnigen Hang“ ist für die Jugendlichen ein absolutes NO GO! Idee: Diese eventuell teilen und den Jugendlichen eine Hälfte zur Verfügung stellen.</p>	<p>In der Sitzung des Beirats „Soziales Marienborn“ am 04.02.15 wurde überlegt, inwieweit sich das städtische Gelände gegenüber der Hundewiese (neben dem Parkdeck), das momentan noch mit Hecken überwuchert ist, als eine Fläche eignet, die für Jugendliche, Kinder und Familien in Eigeninitiative als Freizeitfläche hergerichtet werden kann. Von der ursprünglichen Überlegung, die Hundewiese herzurichten, hat man sich verabschiedet, weil sich die Fläche im Privatbesitz befindet und von den Eigentümern gekauft werden müsste. Dies wurde als sehr schwer umsetzbar eingeschätzt. Ein Vor-Ort-Treffen der städtischen Ämter und Verantwortlichen hat Ende April stattgefunden mit dem positiven Ergebnis, dass das Gelände von der Stadt für die Nutzung als Multifunktionswiese (für Familien, Kinder und Jugendliche) zur Verfügung gestellt wird. Die Voraussetzung ist, dass die Herrichtung und Unterhaltung/Pflege der Fläche in Eigenregie vorgenommen wird. Dies wurde zugesagt; eine Grünflächen-Pflegepatenschaft soll abgeschlossen werden. Die weiteren Schritte der Umsetzung werden von einer Arbeitsgruppe geplant (bestehend aus VertreterInnen der Politik, der Jugendarbeit und Jugendlichen).</p>		
<p>- Dort sollte ein Bolzplatz mit Kunstrasen entstehen</p>	<p>In unmittelbarer Nähe gibt es bereits den Bolzplatz „Am Sonnigen Hang“, der in diesem Jahr saniert und neue Tore bekommen soll. Die Fläche der sog. Hundewiese bzw. gegenüber ist für einen Bolzplatz zu klein.</p>		
<b>Aussagen der Kinder aus dem Centrum der Begegnung zu Spielplätzen in Marienborn allgemein (Interview-Film)</b>			
<p>- Es gibt zu wenige Spielplätze</p>	<p>Eine Vergrößerung der Spielplatzanzahl in gewachsenen Wohngebieten ist nicht möglich. In Marienborn sind leider keine weiteren Flächen für Spielplätze vorhanden.</p>		
<p>- Ganz Marienborn sollte ein Fußballfeld sein (mit Kunstrasen)</p>	<p>Dies ist bestimmt ein Vorschlag eines extremen Fußballfans. Das Anliegen hat keine Aussicht auf Erfolg.</p>		

<b>Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen</b>	<b>Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen</b>	<b>Nächste Schritte/ Zwischenergebnis</b>	<b>Ergebnis / aktueller Stand</b>
- Überall liegen Zigaretten(-kippen) herum	Zigarettenkippen auf Spielplätzen sind insbesondere für Kleinkinder sehr gefährlich. Seit Anfang 2014 gibt es in Mainz ein Rauchverbot auf Spielplätzen. Jeder der sich nicht daran hält, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann bestraft werden.		Jeder kann Raucher darauf hinweisen.
- Im Herbst das Laub entfernen	Das Grünamt kümmert sich um die Pflege der Spielplätze. Dazu gehört auch, das Laub im Herbst zu entfernen. Hierzu gibt es eine feste Route, die eingehalten wird. Auch wenn es vorkommen kann, dass zeitweise etwas mehr Laub auf dem Boden liegt, so wird es garantiert beim nächsten Pflegegang beiseite geschafft. Übrigens: Im Laub zu spielen kann auch Spaß machen!!		
- Alte Bäume sollen zurückgeschnitten werden	Das Grünamt prüft regelmäßig, ob die Bäume noch standfest sind und überhängende Äste abgeschnitten werden. Wenn jemand den Eindruck hat, ein Baum müsse zurückgeschnitten werden, kann er dies jederzeit dem Grünamt melden. Dort sitzen die Fachleute.		

### **Sonstige Themen, die wichtig waren**

- Wunsch nach Gesellschaftsspielen für das Centrum der Begegnung: Spielesammlung, ein ganz klassisches Schachspiel, Uno Extreme, Halli Galli, Black Stories (oder andersfarbige Stories aus dieser Reihe), Tipp-Kick	Das Amt für Jugend und Familie prüft, ob aus dem Etat kurzfristig Mittel für die Anschaffung einiger Spiele zur Verfügung stehen.	Vier neue Spiele von der Wunschliste wurden bereits angeschafft und stehen den Kindern und Jugendlichen im neuen Jahr zur Verfügung.
- Inlinerbahn im Neubaugebiet	Wegen der Platzverhältnisse und den Lärmbestimmungen ist eine solche Bahn leider nicht möglich	
- Spielplätze sollten generell sauberer sein	Was die Sauberkeit auf Spielplätzen angeht, kann auch jeder selbst viel dazu beitragen (andere ansprechen; Erwachsene um Unterstützung bitten; selbst darauf achten, den Müll in Eimer zu werfen etc.).	
- Eine Bobbahn auf dem Teufelsberg - Einen neuen Spielplatz in Marienborn - Mehr Bolzplätze	Leider sind diese Ideen unrealistisch und können nicht weiterverfolgt werden.	
- Kleiner Spielplatz im Wohngebiet Am Sonnigen Hang: Geräte sind defekt	Das Vorbereitungsteam wird im neuen Jahr versuchen, mit der betreffenden Wohnungsgesellschaft Kontakt aufzunehmen und auf die Gefahrenquelle hinzuweisen.	
- Kioskbrötchen schmecken nicht	Jeder unzufriedene Kunde kann dem Verkäufer eine Rückmeldung über sein geschmackliches Urteil geben.	

<b>Anliegen/ Verbesserungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen</b>	<b>Rückmeldung/ Kommentare/ Anmerkungen</b>	<b>Nächste Schritte/ Zwischenergebnis</b>	<b>Ergebnis / aktueller Stand</b>
- Jugendkeller neu gestalten; eine ganze Wand mit Graffiti gestalten und unsere Namen an die Wand (nur die immer kommen); Poster an die Wand	Das Team von der offenen Kinder und Jugendarbeit wird gemeinsam mit den Jugendlichen überlegen, wie eine Neugestaltung aussehen kann.		
- Bushaltestelle: elektrische Anzeigetafeln fehlen in Marienborn	Das Anliegen wurde an die MVG (Planungsabteilung) weitergegeben. Dort ist man bemüht, den Ausbau der elektronischen Anzeigetafeln voranzutreiben und im Zuge des Ausbaus der „Mainzelbahn“ gibt es in Zukunft bestimmte Verbesserungen in Marienborn. Darüber hinaus wird auf die Handy-App hingewiesen sowie auf die Homepage. Hier werden die Zeiten aktuell dargestellt.		
- Hohe Lärmbelastung von der Autobahn in der Altkönigstraße	Die Autobahn ist leider sehr laut und belastet die Anwohner sehr; eine befriedigende Lösung gibt es leider nicht.		
<b>Positive Rückmeldungen</b>			
Positive Rückmeldungen der Klasse 4:	- toll ist: dass unser Schulhof öffentlich ist, großer Schulhof, Blumenkübel, - toll ist: das Centrum der Begegnung, Reginas Lädchen ist toll (sie ist nett und man kann Pakete verschicken)		
Positive Rückmeldungen der Spielplatzdetektive:	- Spielplatz Am Sonnigen Hang: Ich finde es toll, dass es so viele Sachen gibt; Spielplatz eigentlich cool; der Spielplatz ist toll;		
Positive Rückmeldungen aus dem Interviewfilm der Kinder	- Rutschen auf den Spielplätzen; der Brunnen (Spielplatz der Grundschule) - Der Spielplatz Am Sonnigen Hang - Die Gondel/ Seilbahn auf dem Spielplatz (Am Sonnigen Hang) - Allgemein die Spielplätze - Es gibt viele Lädchen in Marienborn - Es ist gut, dass es das Centrum gibt. Eigentlich sollte in Marienborn nichts verbessert werden		
Positive Rückmeldung der Jugendlichen:	- Das Centrum der Begegnung und der Jugendkeller sind cool.		